

## Bibeln und Jeeps zu ersteigern

**In den Elmpter Javelin Barracks stand in der Vorwoche Kircheninventar zur Versteigerung. Gestern konnten Bieter dort zahlreiche Fahrzeuge besichtigen. Die VEBEG vermarktet Ausgemustertes aus dem britischen Heer.**

von gabi laue

niederkrüchten Die Britischen Streitkräfte, die in den nächsten Jahren schrittweise aus dem JHQ Rheindahlen und den Javelin Barracks Elmpt abziehen, mustern derzeit kräftig aus. Im Angebot bei der Frankfurter VEBEG, der bundeseigenen Treuhandgesellschaft: Teile einer Kircheneinrichtung und ein beachtlicher Fuhrpark von der Harley Davidson über VW-Fahrzeuge, Geländewagen Land Rover, Schlepper, Lkw, Berge- und Abschleppwagen, Anhänger bis zum Feuerwehrwagen. Das habe mit dem Abzug aber nichts zu tun, die Auktion sei nichts Besonderes, sagte Alistair Clark, seit zehn Jahren Verbindungsoffizier in Mönchengladbach: „Normal business. Solche Ausschreibungen werden seit Jahren gemacht.“

Für den ehemaligen RAF-Flughafen in Elmpt geht die Gemeinde Niederkrüchten nach letzten Mitteilungen des Verbindungsoffiziers davon aus, dass die Übergabe des Geländes im März 2016 erfolgt. Spätestens dann wird wohl auch das Hauptquartier komplett leer stehen. Erster Schritt des Abzugs aus Elmpt, der im Zeitraum 2014/15 erwartet wird, ist die für diesen September angekündigte Schließung des Rhine Area Workshops (RAW) der Javelin Barracks in Elmpt. Die Werkstatt hat mit 72 Zivilangestellten für Reparaturen von Militärfahrzeugen gesorgt.

Orgel und Kreuze im Angebot

In der Militärseelsorge macht sich bereits seit einigen Jahren die sinkende Zahl der Stationierten bemerkbar. Der Niederländer Henk Boven versieht seit rund 27 Jahren Organisten-Dienst in Elmpt. „Zu Zeiten der Luftwaffe gab es hier noch drei Kirchen“, erzählt er. Heute gebe es die anglikanisch-evangelische Gemeinde St. Nicholas-St. Andrews und die katholische Kirche St. Boniface. In Rheindahlen sei eine von drei Kirchen auf dem riesigen JHQ-Gelände bereits geschlossen, die Kirche St. Thomas in Wildenrath sei in den letzten drei Jahren nur noch einmal für eine Hochzeit genutzt worden. Eine Orgel stand kürzlich gegen Gebot bei der VEBEG zum Verkauf, außerdem vier Kreuze, Teller und Messing-Vasen, zwei Knie-Holzbänke und elf Meter Holz-Altarumrandung, ferner Bibeln, Gebets- und Gesangbücher in englischer Sprache sowie diverse Sitzkissen – alles in Elmpt zu besichtigen.

Gestern um 13 Uhr lief die Bieterfrist für das Kircheninventar ab. Am 5. Juli ist Gebotstermin für die Fahrzeuge, ein Schneeräumschild und eine Grabenaushebe-Maschine mit Fräse und Frontbagger, die am Dienstag und gestern in Elmpt in Augenschein genommen werden konnten. Zudem im Angebot: Möbel, 24 Stahlblechschränke, 14 Paletten mit EDV-Geräten, fünf Paletten Sandsäcke, zehn Durchleuchtungsgeräte,

neun Paletten Foto-Spezialpapier, Transportgeräte und drei Kofferaufbauten mit Drehmaschinen und Werkbänken.

In Niederkrüchten tagt am 5. Juli der Arbeitskreis „Konversion Militärgelände“. Die Herausforderung: Szenarien für die Folgenutzung.

**Erscheinungsdatum:** 30.06.2011 | **PartPageData id:** 15618961 | **Signatur:** gal | **Dokumentenummer:** nse0000010594625 | **Eingangsdatum:** 20110630 | **Eingangszeit:** 044548 | **Zeitung:** RP | **Seite:** 20 | **Nummer:** 149 | **DCID:** 10596605107 | **Ausgabe:** VIE | **Ressort:** L |